StrandBlick

Das Magazin für Travemünde, Niendorf, Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf und Neustadt

Jürgen Hunke und die Jahrhundertidee

Das Renten-Problem in Deutschland ist wohl keinem entgangen. In Schleswig-Holstein liegt der Rentendurchschnitt für Männer bei 1330 Euro, bei Frauen 829 Euro. Ein Armutszeugnis für die Regierung, ein Armutsurteil für jene, die ein Leben lang hart gearbeitet haben. Jürgen Hunke beschreibt in seinem Buch „Der Hebel Zeit", wie es besser laufen könnte.

„Die Rente ist sicher - nur für wen?" - so lautet die Kernfrage eines Buches, das mit viel Sachkenntnis verfasst wurde. Jürgen Hunke, Autor und Wahl-Timmendorfer, hat seine „Jahrhundert-Idee" bereits vor 50 Jahren entwickelt und vor dem Versprechen einer sicheren Rente gewarnt. Seine Prognose war, dass „eine zureichende finanzielle Ausstattung im Alter für die Mehrheit der Bevölkerung allein über den Hebel Zeit erfolgreich gelöst werden kann."

Mit seinen Erfahrungen als Vertriebskaufmann in der Versicherungs- und Kapitalanlagenbranche entwickelte er eine Idee, die heute noch wirksam gegen Altersarmut eingesetzt werden könnte: der „Jugendschutzbrief", entwickelt und verbreitet durch die Firma ZEUS in Hamburg, war ein wirksamer Markenartikel der Versicherungswirtschaft. Dazu musste man allerdings bereits in jungen Jahren kleine Beträge in die Altersvorsorge investieren. Der Faktor Zeit spielte dann die entscheidende Rolle: Bei langer Laufzeit über Jahre und Jahrzehnte können sich auch die kleinsten monatlichen Beiträge enorm auszahlen. Dass diese Form der Rentensicherung lange Zeit unbeachtet blieb, haben die heute so zahlreichen Armuts-Rentner vor allem einer Aussage zu verdanken: „Die Rente ist sicher", versprach Norbert Blüm, 1982 bis 1998 Bundesminister für Arbeit und Soziales, und alle haben ihm geglaubt. „Das war die größte Lüge des Jahrhunderts", kritisiert Jürgen Hunke. „Jetzt, im Jahre 2023 lesen wir beinahe täglich von Rentnerinnen und Rentnern, die nach langem und rechtschaffenen Berufsleben in die Altersarmut schlittern. Beamte, Politiker, hochdekorierte Mitarbeiter der öffentlich-rechtlichen Medien hingegen sonnen sich in mitunter paradiesischen Verhältnisse. Ich schäme mich für dieser Personen. Meiner Auffassung nach wäre es Aufgabe der Wissenschaft und Politik gewesen, schon in den Abschlussklassen der Schulen intensiv darüber zu sprechen und die Jugendlichen im Unterricht auf die Herausforderungen des weiteren Lebens konkret vorzubereiten."

Jürgen Hunke hat seine Ideen vielfach publiziert und realisiert - unter anderem das Timmendorfer „Teehaus" auf der Seebrücke

Jürgen Hunke hat noch weitere Baustellen der Politik aufgezeigt in seinem Buch „Der Hebel Zeit", erhältlich beim Mikado-Verlag, in der Lesehalle in Timmendorf, in allen Buchhandlungen, bei Amazon „und überall dort, wo man kritische Bücher erwartet".